

# Der Frage ausweichend

Autor(en): **P.A.**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **15 (1889)**

Heft 33

PDF erstellt am: **21.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Frage ausweichend.



„Aber, Unglücklicher, in solchem Zustande heimkommen! Willst Du denn Deine Würde verlieren?“

„Meine Würde? — — — Jaan, ich habe sie wirklich verloren — — — Jetzt gehe ich gleich sie suchen! — Adieu!“

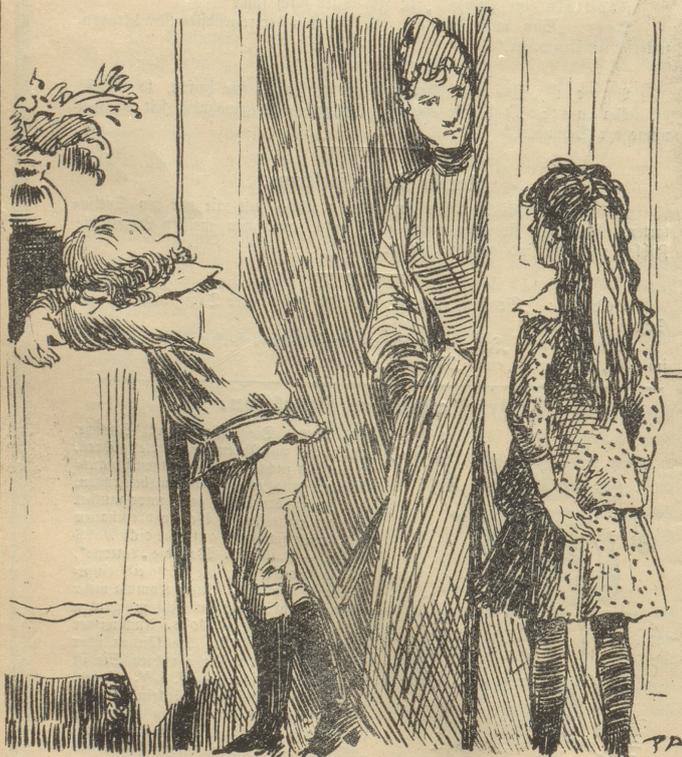
Barte Aufmerksamkeit.



Arzt: „So, für ein Mal habe ich Sie wieder gesund gemacht. Es geht wieder!“

Patient: „Aber bitte, Herr Doktor, theilen Sie das meinem Neffen mit aller Vorsicht mit, das ist wohl ein zu harter Schlag für ihn.“

Diese Kinder.



„Aber, Kinder, was macht ihr für einen Lärm? Erst einander prügeln, dann weinen, dann zanken?“

„Aber, Mamma, wir spielen ja Lachen unter Thränen!“

Modern.



„Also, ich engagire Sie als Kammerdiener. Sie konveniren mir — — — Haben Sie Einwendungen?“

„Nein, nur weiß ich noch nicht, ob Sie mir auch konveniren.“